

**Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich <b>Planen und Bauen/Jugend und Soziales/ Bildung, Kultur, Schule und Sport</b>		Drucksachen-Nr. <b>227/2005</b>
		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Öffentlich</b>
		<input type="checkbox"/> <b>Nichtöffentlich</b>
<b>Beschlussvorlage</b>		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
<b>Finanz- und Liegenschaftsausschuss</b>	<b>12.05.05</b>	<b>Entscheidung</b>

**Tagesordnungspunkt**

**Baumaßnahmen Offene Ganztagschulen**

**Beschlussvorschlag:**

@->

Den in der Begründung dargestellten **Baumaßnahmen für die Einrichtung der Offenen Ganztagschule** an den Schulen

- Gemeinschaftsgrundschule An der Strunde
- Katholische Grundschule Hand
- Gemeinschaftsgrundschule Hand
- Katholische Grundschule Frankenforst
- Katholische Grundschule In der Auen
- Katholische Grundschule Sand
- Katholische Grundschule Steinbreche
- Gemeinschaftsgrundschule Gronau
- Gemeinschaftsgrundschule Hebborn
- Gemeinschaftsgrundschule Paffrath
- Gemeinschaftsgrundschule Katterbach
- Gemeinschaftsgrundschule Refrath
- Gemeinschaftsgrundschule Kippekausen
- Gemeinschaftsgrundschule Bensberg
- Wilhelm-Wagener-Schule, Verbundschule der Stadt Bergisch Gladbach

**wird** bis zu einer Bausumme von **4.488.000,- €** = 4.080.000,- € Zuwendung (1. Antrag auf Bezuschussung) + 408.000,- € Eigenanteil (vorbehaltlich der Verabschiedung und Genehmigung des Haushaltes 2005/06) **zugestimmt**.

Den Baumaßnahmen an den Schulen

- Gemeinschaftsgrundschule Schildgen
- Gemeinschaftsgrundschule Moitzfeld
- sowie weiterer Grundschulen des 2. Förderantrags

**wird** bis zu einer Bausumme von **1.936.000,- €** = 1.760.000,- € Zuwendung + 176.000,- € Eigenanteil (2. Antrag auf Bezuschussung) **vorbehaltlich einer Zuwendung sowie der Verabschiedung und Genehmigung des Haushaltes 2005/06 zugestimmt**.

## **Sachdarstellung / Begründung:**

@->

In seiner Sitzung vom 30.11.2004 hat der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport die Information über die Investitionsmaßnahmen zur Sicherstellung der Ganztagsbetreuung an städtischen Grundschulen zur Kenntnis genommen.

Die Maßnahmen werden durch eine Vielzahl an kleinen, mittleren und größeren Baumaßnahmen umgesetzt.

Allen Baumaßnahmen gemein ist der Grundsatz, die Tagesbetreuung für Kinder im Primarbereich sicherzustellen. Es sind daher, je nach Ausstattung am jeweiligen Standort, die unterschiedlichsten Raumangebote nachzurüsten. An den meisten Grundschulen ist u.a. die Mittagsbetreuung durch Ausbau von Küchen (Aufwärmküchen) notwendig. Die Ziele der Offenen Ganztagschule (individuelle Förderung, Spiel- und Freizeitgestaltung) werden mittels freier Träger in den Grundschulen eingeführt.

Wegen der Vielzahl der Maßnahmen und der unterschiedlichen Ausprägung sind in der folgenden Zusammenstellung die Baumaßnahmen an den einzelnen Standorten kurz beschrieben. Auf die dem Ausschuss sonst in Umfang und Detailtiefe vorgelegten Unterlagen wird an dieser Stelle verzichtet. Grund dafür ist die Tatsache, dass notwendige Klärungen nicht immer zeitnah erfolgen konnten. Außerdem sieht der Bewilligungsbescheid die Umsetzung der Maßnahmen bis zum Schuljahresbeginn 2007/2008 vor (Verwendungsnachweis). Dennoch sind die Klärungen soweit gediehen, dass eine Einschätzung für den jeweiligen Standort möglich ist. Im folgenden werden die baulichen Maßnahmen (nicht die organisatorischen und pädagogischen) beschrieben.

### • **Grundschule An der Strunde**

An diesem Standort kann die Spiel- und Freizeitgestaltung sowie die Nachmittagsbetreuung nur durch zusätzliche Raumangebote geleistet werden.

Es ist vorgesehen, das Raumangebot der Schule durch den Umbau, die teilweise Anpassung und Renovierung der Hausmeisterwohnung zu ergänzen. Neben dieser Baumaßnahme für die Nachmittagsbetreuung soll auf dem nord-westlich der Schule angrenzenden Grundstück eine **Einfachturnhalle** errichtet werden.

#### Grundstück, Planungsrecht:

Das städtische Grundstück befindet sich an der Straße Am Broich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Grundschule. Das auf dem Grundstück stehende Wohngebäude wurde Anfang dieses Jahres abgebrochen. Das Grundstück weist in süd-östlicher wie auch in süd-westlicher Richtung ein Gefälle auf. Ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan (B-Plan Nr. 2135 – Buchmühle) sieht an dieser Stelle eine Gemeinbedarfsfläche vor.

#### Raumprogramm:

Einfachturnhalle, Größe 15 x 27 m, Umkleide, Duschen und WC für Damen und Herren, Geräte-raum, Sanitätsraum/Lehrerumkleide, BehindertenWC, Eingang.

#### Baubeschreibung:

Es ist vorgesehen, die Halle auf eine ebene, zu diesem Zweck angelegte Fläche im tieferen Grundstücksbereich zu platzieren. Die Halle kann aus vorgefertigten Elementen für Wände, Tragteile, Dach etc. bestehen. Angestrebt ist eine Halle, die in ihrem äußeren Erscheinungsbild die zurückhaltende Gestaltung des Schulgebäudes unterstützt. Eine punktuelle Farbgebung von Wandteilen oder Eingangsbereich soll die zurückhaltende Farbgestaltung des Schulkomplexes ergänzen. Alle Materialien werden dem üblichen Schulstandard gerecht.

#### Finanzierung:

Eine solch große Maßnahme strapaziert die Finanzierung aus den zur Verfügung stehenden Fördergeldern; daher werden nur in Höhe der Zuwendung Mittel aus der Offenen Ganztagschule ver-

wandt. Die übrigen Gelder werden über den Wirtschaftsplan des Fachbereiches 8 – Grundstückswirtschaft für das Jahr 2006 angemeldet.

## **Anlagen 1 + 2: Grundriss und Schnitt**

- **Katholische Grundschule Hand**
- **Gemeinschaftsgrundschule Hand**

Baumaßnahmen sind an diesem Standort in der Herrichtung der vorhandenen Kindertagesstätte (teilweise Anpassung, teilweise Renovierung) und dem Anbau von 2 großen Gruppenräumen notwendig. Daneben ist noch ein kleiner Personalbereich unterzubringen. Die örtlich genaue Festlegung konnte noch nicht erfolgen; sie wird sich vor allem an den Anforderungen durch den oder die Träger sowie der hierfür wirtschaftlich am sinnvollsten umzusetzenden Lösung orientieren. Die Lage auf dem Grundstück wird auch die Bauart mit beeinflussen. Nach Möglichkeit wird eine bauliche Erweiterung unmittelbar am Baukörper der Schule bzw. in unmittelbarer Nähe konzipiert. Auch wenn die genaue Lage eines neu zu erstellenden Baukörpers und die Bauart noch nicht im Einzelnen benannt werden können, ist doch die Erfordernis im Umfang gekannt. Die Verwaltung bittet angesichts der knappen Zeiträume bis zur Umsetzung der Offenen Ganztagschule um den Beschluss des Ausschusses.

- **Katholische Grundschule Frankenforst**

Die katholische Grundschule in der Fasanenstraße in Refrath wird diesen Standort durch den Wechsel in das Gebäude der ehemaligen belgischen Schule in der Taubenstraße aufgeben. Wie im Finanz- und Liegenschaftsausschuss am 30.06.2004 beschlossen, wurde die Schule mittlerweile angekauft. Nachdem nun das Eigentum übergegangen ist, könnten - nach Festlegung der Nutzungen - bauliche Anpassungen erfolgen.

Zu Zwecken der Offenen Ganztagschule sind Umnutzungen bzw. Anpassungen innerhalb der Gebäudehülle vorgesehen; Anbauten erfolgen nicht. Die einzelnen Nutzerinteressen befinden sich in einem Abgleich und werden in Kürze entschieden.

- **Katholische Grundschule In der Auen**

An diesem Standort werden derzeit 2 große Räume zu Zwecken der Offenen Ganztagschule renoviert. Es ist absehbar, dass der Anbau von 2 weiteren Räumen notwendig wird. Auch hier befinden sich Träger, Schule und Verwaltung in der Abklärung über den Umfang der erforderlichen Arbeiten.

- **Katholische Grundschule Sand**

An diesem Standort werden keine umfangreichen Baumaßnahmen notwendig; im Bestand sind kleinere Renovierungen vorgesehen. Die übrigen Anforderungen an die räumlichen Angebote werden in Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde erfüllt.

- **Katholische Grundschule Steinbreche**

An diesem Standort ist bedingt durch die Raumnot im Schulgebäude ein Anbau erforderlich.

### Grundstück, Planungsrecht:

Das städtische Grundstück befindet sich an der Straße Mohnweg in Refrath. Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 6245 – Steinbreche sieht eine Gemeinbedarfsfläche vor. Der zu bebauende Grundstücksteil liegt um ca. 1 m unterhalb der Straße Mohnweg.

### Raumprogramm:

Essen mit Küche und zugehörigem kleinen Lagerraum, Büro, großer Gruppenraum, 3 kleine Gruppenräume, WCs für Mädchen und Jungen, Personal-WC.

Baubeschreibung:

2-geschossiger Baukörper in Massivbauweise, Flachdach, Außenwände in Putz bzw. Plattenverkleidung, Aluminiumfenster mit Isolierverglasung. Das Obergeschoss ragt –farblich abgesetzt- über das Erdgeschoss hinaus.

Anlagen 3 + 4: Grundrisse Erd- und Obergeschoss

- **Gemeinschaftsgrundschule Gronau**

Hier wurden 3 Räume im Erdgeschoss an die Anforderungen der Ganztagsbetreuung angepasst. Diese Maßnahme ist abgeschlossen.

- **Gemeinschaftsgrundschule Hebborn**

Es sind kleinere Anpassungen im Bestand und funktionelle Verbesserungen vorgesehen.

- **Gemeinschaftsgrundschule Paffrath**

Die Bauarbeiten an diesem Schulstandort umfassen den Bestand im Untergeschoss und Erdgeschoss des östlichen Gebäudeflügels sowie eine Teilaufstockung dieses Flügels

Grundstück, Planungsrecht:

Das städtische Grundstück befindet sich an der Straße Pannenberg/Paffrather Straße. Umbau und Aufstockung sind baurechtlich zulässig.

Raumprogramm:

Essen mit Küche und zugehörigem Nebenraum, Gruppen- und Funktionsräume, Personal-WC

Baubeschreibung:

Durch Umbau im Bestand wird im Erd- und Untergeschoss ein zusammenhängender Betreuungsbereich für die Offene Ganztagschule eingerichtet. Dies geschieht zu Lasten von Klassenräumen, sodass diese 4 Klassenräume in einer Teilaufstockung neu errichtet werden.

Die Konstruktion, Außenhaut und die Materialien sind den vorhandenen Materialien angepasst.

Anlagen 5 + 6: Grundriss Unter- und Erdgeschoss

- **Gemeinschaftsgrundschule Katterbach**

Hier ist im Bestand der Betreuungsbereich für die Zwecke der Offenen Ganztagschule geschaffen worden. Der Einbau einer Küche wurde abgeschlossen; weitere Arbeiten sind (für die Offene Ganztagschule) nicht erforderlich.

- **Gemeinschaftsgrundschule Refrath**

Der Bedarf für die Offene Ganztagschule wird hier durch Bestand den Anbau der noch fehlenden Räume an den Pavillon der Schule abgedeckt.

Grundstück, Planungsrecht:

Das städtische Grundstück befindet sich an der Wittenbergstraße in Refrath. Auf diesem Grundstück steht das eigentliche Schulgebäude und -separat gelegen- ein eingeschossiger Pavillon. Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 6159 sieht eine Gemeinbedarfsfläche vor.

Raumprogramm:

Essen mit Küche und zugehörigem Lagerraum, Treffpunkt, 2 Funktionsräume, Büro, WC für Mäd-

chen und Jungen, Personal-WC, Technikraum, Abstellraum.

Baubeschreibung:

2-geschossiger Baukörper in Stahlmodulweise auf Stahlbetonbodenplatte mit Betonfundamenten, Fenster in Aluminium mit Isolierverglasung, Außenwandbekleidung in Alu-Welle, Ausbauteile nach Schulstandard.

Anlagen 7 + 8: Grundriss Erd- und Obergeschoss

- **Gemeinschaftsgrundschule Kippekausen**

Hier werden die Bedarfe im Bestand abgedeckt. Die Toilettenanlage für Mädchen und Jungen bedarf einer Anpassung und wird renoviert.

- **Gemeinschaftsgrundschule Bensberg**

Für den Betrieb der Offenen Ganztagschule sind die Einrichtung eines Essbereiches mit Küche sowie ein Mehrzweckraum erforderlich. Die notwendigen Planungen befinden sich in der Abstimmung; gedacht ist an eine Veränderung im Bestand durch Umbau im Erdgeschoss. Wunsch der Schule ist weiterhin der Bau einer Turnhalle. Diesem Wunsch kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht nachgekommen werden.

- **Wilhelm-Wagener-Schule, Verbundschule der Stadt Bergisch Gladbach**

Für die Zwecke der Offenen Ganztagschule benötigt die Schule individuelle Spiel- und Freizeitgestaltungsmöglichkeiten. Anliegen der Schule ist es daher, die vorhandenen Einrichtungen der Turnhalle und des Schwimmbades stärker zu aktivieren. Derzeit werden Planungen durchgeführt, wie eine bessere Nutzbarmachung für den Zweck der Offenen Ganztagschule durch Neuordnung oder Umbau möglich ist.

Eine evtl. daraus entstehende Sanierung des Bades und der Turnhalle kann nicht aus Mitteln der Offenen Ganztagschule finanziert werden.

### **Finanzierung:**

Für alle bis hier genannten Schulen wurde ein Antrag auf Bezuschussung gestellt; ein **Zuwendungsbescheid** liegt vor. Für die Baumaßnahmen steht ein Betrag von höchstens **4.080.000,- €** zur Verfügung. Zu dieser Summe ist noch ein 10 %iger Eigenanteil zu rechnen. Dieser Eigenanteil ist unter der Haushaltsstelle 1.464.988.09 – Investitionszuschüsse Kindertagesstätten in einer Höhe von **408.000,- €** von FB 5 für den Haushalt 2005/06 angemeldet. Die Mittel in einer Gesamthöhe von **4.488.000,- €** stehen daher unter dem Vorbehalt der Verabschiedung und Genehmigung des Haushaltes.

### **Abrechnung, Verwendungsnachweis:**

Die Baumaßnahmen werden über einen einzureichenden Verwendungsnachweis nach Abschluss der Maßnahmen von der Bezirksregierung überprüft. Im Zuwendungsbescheid ist die Möglichkeit der Vergabe von Mitteln an Dritte vorgesehen. Die Stadt Bergisch Gladbach wird von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und führt folgende Maßnahmen mit freien Trägern durch:

- Gemeinschaftsgrundschulen Paffrath und Refrath mit der AWO, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rhein-Berg
- Katholische Grundschule Steinbreche mit dem Elternverband Lila Laune Land, vertreten durch Frau Karin Frommer
- Gemeinschaftsgrundschule Bensberg mit dem Montessori Elternverein

Die übrigen benannten Baumaßnahmen werden durch die Hochbauverwaltung betreut.

In einem **2. Antragspaket auf Umwandlung in Offenen Ganztagschulen** haben sich **weitere Schulen** zu diesem Schritt entschlossen.

Hier ist ein Zuschussantrag noch nicht gestellt; ein Zuwendungsbescheid liegt demnach auch noch nicht vor. **Alle nachfolgend benannten Maßnahmen stehen daher unter dem Vorbehalt der Finanzierung.**

- **Gemeinschaftsgrundschule Schildgen**

Dieser Schulstandort leidet bereits heute unter Raumnot und ist nicht in der Lage, die zusätzlichen Bedarfe im Bestand zu decken. Für die Zwecke der Offenen Ganztagschule sollen daher die beiden Klassenräume im Altbau freigezogen und umgebaut werden. Die verdrängten Klassenräume werden im Erdgeschoss unter Umbau der Offenen Pausenhalle und durch Anbau neu hergestellt.

Grundstück, Planungsrecht:

Das städtische Grundstück befindet sich am Concordiaweg in Schildgen. Das Planungsrecht ist nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Raumprogramm:

Essen mit Küche und zugehörigem Nebenraum, 2 Gruppenräume, Büro, Abstellraum.

Baubeschreibung:

Das zuvor benannte Raumprogramm wird durch Umbau im Altbau der Schule untergebracht. Dadurch werden 2 Klassenräume verdrängt, die neu im Erdgeschoss mittels Umbau der überdachten Pausenhalle und Anbau wieder hergestellt werden. Der Neubau wird als Massivbaukörper mit einer Plattenverkleidung erstellt. Fenster in Aluminium mit Isolierverglasung, Ausstattung nach dem üblichen Schulstandard. Die Gestaltung wird den vorhandenen Schulbaukörper in Farbgebung und Material ergänzen, aber nicht entsprechen. Eine Waschbetonfassade (wie vorhanden) ließe sich in Oberflächenstruktur und Farbgebung nicht identisch herstellen.

Anlagen 9, 10 + 11: Grundrisse Erd- und Obergeschoss

- **Gemeinschaftsgrundschule Moitzfeld**

Am Standort ist für die Zwecke der Offenen Ganztagschule ein kleiner Anbau erforderlich. Neben diesem Erweiterungsbedarf wird in einer vorh. Toilettenanlage durch Umbau weiterer Nebenraum gewonnen

Grundstück:

Das städtische Grundstück liegt am Diakonissenweg in Moitzfeld. Der geplante Anbau ist nach § 34 BauGB zulässig.

Raumprogramm:

1 Klassenraum mit Differenzierung, Lehrmittelraum, Durch Umbau : Hausmeisterstützpunkt

Baubeschreibung:

Die Erweiterung ist als Stahlbetonskelettbauweise in Anlehnung an die Konstruktion des Hauptgebäudes geplant. Die Außenwände erhalten eine Plattenverkleidung, Fenster in Aluminium mit Isolierverglasung. Alle Ausbauten entsprechen dem normalen Schulstandard.

Anlagen 12 + 13: Grundriss Erdgeschoss

- **Gemeinschaftsgrundschule Heidkamp**

Die Bedarfe können im Bestand abgedeckt werden; es ist jedoch die Anpassung der Kindergarten-toiletten an Schülertoiletten erforderlich.

- **Gemeinschaftsgrundschule Herkenrath**

Hier sollen in einer Kooperation Räume innerhalb des katholischen Jugendheimes angepasst und für die Zwecke der Offenen Ganztagsschule renoviert werden.

Die Bedarfe an der **katholischen und evangelischen Grundschule Bensberg** konnten noch nicht konkretisiert werden; beide Schulen werden aber mit im 2. Antrag berücksichtigt. Es sind Baumaßnahmen abzusehen. Diese werden dem Finanz- und Liegenschaftsausschuss in seiner nächsten Sitzung oder in einer darauf folgenden Sitzung vorgelegt.

### **Abrechnung, Verwendungsnachweis:**

Es werden die gleichen Modalitäten wie in der ersten Zuwendungsrate erwartet.

Aus den zuvor benannten Baumaßnahmen sollen folgende Schulen mit freien Trägern realisiert werden:

- Gemeinschaftsgrundschule Heidkamp und Gemeinschaftsgrundschule Herkenrath mit der AWO, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rhein-Berg

Für alle benannten Schulen des 2. Antragsweges erwartet die Stadt Bergisch Gladbach eine Zuwendung in Höhe von **1.760.000,- €**. Zuzüglich des 10%igen städtischen Eigenanteils in Höhe von **176.000,- €** stünden **insgesamt 1.936.000,- €** für alle Baumaßnahmen zur Verfügung. Der Eigenanteil ist für den Haushalt 2005/06 angemeldet.